

Der Toten gedenken

Gottesdienst im Krankenhaus Düren

DÜREN. Die Krankenhausseelsorge der drei Dürener Krankenhäuser lädt regelmäßig zu Gottesdiensten ein, in denen der ehemaligen Patienten gedacht wird, die in den Krankenhäusern verstorben sind. „Wir glauben, dass es sinnvoll ist, nach einer gewissen Zeit noch einmal dorthin zu kommen, wo man Abschied nehmen musste“, sagt der Leiter der Krankenhausseelsorge, Pastoralreferent Lars Goebel. „In einem Gedenkgottesdienst können Angehörige in der Gemeinschaft des Gebetes bei ihren Verstorbenen sein.“

Der nächste Gedenkgottesdienst für Verstorbene der Monate Mai bis August findet am Mittwoch, 24. Oktober, um 18.30 Uhr in der

„Kapelle im Park“ des Dürener Krankenhauses statt. Zur Teilnahme am Gottesdienst sind alle Gläubigen herzlich eingeladen, ganz besonders natürlich die Angehörigen. „Leider verbietet die neue europäische Datenschutzrichtlinie, dass die Seelsorge von den Krankenhäusern Daten der Angehörigen erhält. Wir können deshalb keine persönlichen Einladungen mehr versenden“, erklärt Lars Goebel.

Er bittet die Angehörigen deshalb darum, per E-Mail (seelsorge@krankenhaus-dueren.de) mitzuteilen, ob des verstorbenen Verwandten im Gottesdienst namentlich gedacht werden soll, oder dies kurz vor dem Gottesdienst den Seelsorgern mitzuteilen. (red)